



# Schlussbericht der Eidgenössischen Flugunfall-Untersuchungskommission

**über den Unfall**

des Flugzeuges Beagle-Pub-121 HB-NAL

vom 17. Juni 1970

auf dem Flughafen Zürich

**Zirkularbeschluss**

DIE EIDGENÖSSISCHE FLUGUNFALL-UNTERSUCHUNGSKOMMISSION

in Sachen

Unfall des Flugzeuges Beagle-Pub-121 HB-NAL

vom 17. Juni 1970

auf dem Flughafen Zürich

nach Kenntnisnahme vom Ergebnis des Zwischenverfahrens gemäss Art. 19.2 der Verordnung über die Flugunfalluntersuchungen vom 1. April 1960

und im Einvernehmen mit dem Büro für Flugunfalluntersuchungen im summarischen Verfahren gemäss Art. 27 ff. der oben zitierten Verordnung

b e s c h l i e s s t :

Der Untersuchungsbericht vom 15. Januar, der Kommission übermittelt am 1. März 1971, wird genehmigt.

Nach einem Rundflug am Mittwoch, den 17. Juni 1970, landete das Flugzeug auf der Graspiste 28 des Flughafens Zürich 90 m vor dem Pistenende. Es überrollte das Pistenende, einen quer zur Pistenachse verlaufenden Rollweg und blieb, nachdem es in einen kleinen Graben geraten war, in der angrenzenden Wiese stehen.

Ob es dem Piloten gelungen wäre, mit richtig zurückgestellten Bremspedalen entsprechend seiner Beinlänge, das Flugzeug noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen, ist sehr fraglich.

Der Pilot und die zwei Passagiere blieben unverletzt, das Flugzeug wurde schwer beschädigt.

Der Unfall ist auf eine zu lange Landung zurückzuführen.

Zirkulation, 5.4./27.5.1971